

Lea Jappie  
Am Trutzenberg 5  
50676 Köln

An  
alle Mitglieder der Wahlkommission  
z. Hd. Herrn Blajchman (Vorsitzender) und  
Frau Ruth Schulhof-Walter (Schriftführerin)

Per Fax: 02238-962952 und  
02234-2002245

Köln, den 13. Nov. 2006

Liebe Ruth, lieber Avi,

wie gestern telefonisch besprochen (mit Ruth) bzw. mitgeteilt (auf AB), ist mir von verschiedenen Seiten zu Ohren gekommen, dass mit oder nach Erscheinen des letzten Gemeindeblattes vor den Wahlen auf einer Sonderseite oder einem Beiblatt von der SGK Stellungnahmen zur Arbeit einiger Repräsentanz-Mitglieder, die für die kommende Wahl kandidieren, an einen bestimmten Personenkreis (in Porz und Chorweiler?) verschickt werden sollen. Es soll sich dabei um die persönliche Meinung von einigen wenigen Gemeindegliedern handeln, die ein negatives Bild von bestimmten Kandidaten zeichnen, um deren Wahl zu verhindern.

Falls dies geschieht, ist selbstverständlich derjenige, der die Versendung dieser unlauteren Wahlwerbung organisiert bzw. duldet oder dabei behilflich ist, für den Vorgang verantwortlich.

Wir haben in der Wahlkommission einstimmig entschieden, dass das letzte Gemeindeblatt keinerlei Wahlpropaganda enthalten darf sowie dass der Luach, dessen Erscheinen hinausgezögert worden ist, um – der Verdacht liegt sehr nahe – für eben diesen Zweck missbraucht zu werden, erst nach der Wahl erscheinen darf.

Dieser Beschluss erstreckt sich selbstverständlich auf jede Art von Versuch, die Entscheidung der Wahlkommission zu unterlaufen. Zumal das Gemeindeblatt nicht allen Kandidaten gleichermaßen als Forum zur Verfügung steht – wie der beigefügte Brief Herrn Kreymans zeigt, der unbeantwortet geblieben ist.

Es ist mit Ruth abgesprochen, dass die Verantwortlichen schriftlich auf den Ausschluss von der Wahl aufmerksam gemacht werden, sollte es zu einer solch massiven Verletzung der festgelegten Regeln kommen.

Mit freundlichen Grüßen

  
L. Jappie